

CSG plant eine 3D-Druck-AG

Dafür hat die Schule nun die passende Technik überreicht bekommen.

Holzwickede. Das Clara-Schumann-Gymnasium kann sich über 3D-Druck-Technik, bestehend aus drei 3D-Druckerbausätzen und einem 3D-Scanner freuen, die die Karl-Kolle-Stiftung der Schule nun überreichte. Mit diesen Geräten wird laut Schulleiterin Andrea Helmig-Neumann eine 3D-Druck-Arbeitsgemeinschaft zum kommenden Schuljahr ihre Arbeit aufnehmen können. Ein 3D-Drucker ermöglicht dreidimensionales Drucken, indem unterschiedliche Kunststoffe erhitzt werden und durch eine Düse

Punkt für Punkt und Schicht für Schicht auf einer Platte aufgetragen werden. So entstehen Werkstücke aus Kunststoff, die vorher am Computer konstruiert wurden. Die Schüler zeigten sich begeistert, in Zukunft etwa ihre individuell gestalteten Handyhüllen herstellen zu können.

Zudem überreichte die Stiftung einen Lehrer-Fortbildungsgutschein für die Teilnahme an einem weiteren 3D-Workshop an der TU Dortmund, der von der Stiftung im September organisiert und durchgeführt wird.



Prof. Winfried Pinninghoff als Kuratoriumsvorsitzender und die Geschäftsführerin Jacqueline Krebs der Karl-Kolle-Stiftung übergaben dem Clara-Schumann-Gymnasium drei 3D-Druckerbausätze und einen 3D-Scanner.

FOTO PRIVAT